

### Toller Branchentreff



Beim „Dreiklang aus Fachmesse, Kongress und spezialisierten Seminaren“ galt der Messe in diesem Jahr die ganz besondere Aufmerksamkeit  
(Foto: Henning Hattendorf)

Der Branchenverband Breko zeigte sich sehr zufrieden mit Zuspruch, Verlauf und Ergebnissen seiner Glasfasermesse 2016, die am 12. und 13. April im Forum der Messe Frankfurt a.M. ausgetragen wurde: „Mehr als hundert Unternehmen aus dem In- und Ausland sowie insgesamt mehr als 1.100 nationale und in-

ternationale Besucher unterstrichen die immer größere Bedeutung zukunftssicherer Glasfasernetze als unverzichtbare Basis für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft“, hieß es im Abschlussbericht des Veranstalters. Ein stattlicher Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr bei beiden Parametern. NET hatte bereits

im Vorfeld der diesjährigen „Breko-Glasfasermesse powered by Bel2“ – wie die Kooperation aus der Breitbandmesse des Verbandes und der Berliner Bel2 nun offiziell heißt – ausführlich berichtet (siehe NET 3/2016, S. 42).

Als Korrektur zum Vorbericht ist allenfalls anzumerken, dass Prof. Dr. Achim Wambach, angekündigt als Mitglied der Monopolkommission, inzwischen deren Vorsitzender geworden ist und auf der Messe seinen ersten öffentlichen Auftritt zu „Vorfahrt für Wettbewerb“ im TK-Markt hatte.

Während in den Seminaren – auch dort übrigens mit gutem Teilnehmerzuspruch – gern auch detailverliebt an den Netzen der Zukunft geschraubt wurde, war das Plenum dominiert vom Notifizierungsentwurf der Regulierungsentscheidung Vectoring im HVt-Nahbereich vom 7. April. Herauszuhö-

rende Nuance: Aus Konjunktiv wurde Imperativ – wurde zuvor der Rechtsweg zur Anfechtung der Entscheidung als Option diskutiert, hieß es jetzt deutlich verbindlicher: „Wenn es dabei bleibt, werden Breko-Unternehmen dagegen klagen“, so Breko-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers gleich zu Beginn der Veranstaltung unzweideutig.

„Der diesjährige Erfolg zeigt: Mit dem Dreiklang aus Fachmesse, Kongress und spezialisierten Seminaren sind wir auf genau dem richtigen Weg!“ resümierte Albers, weshalb davon auszugehen ist, dass es 2017 zur Neuauflage kommt. Freilich nicht, ohne die Messlatte noch einmal etwas höher zu hängen: „Die Breko-Glasfasermesse 2017 wird auch im kommenden Jahr auf der Frankfurter Messe stattfinden – und ihre Kapazitäten noch einmal deutlich erhöhen.“